



Mein Praxissemester absolvierte ich vom 28.07.2006 bis 16.12.2006 bei der gemeinnützigen Organisation CEGESTI (Fundacion Centro de Gestion Tecnologica e Informatica Industrail) in San Pedro, Costa Rica, in der Abteilung für Umweltschutz. Durch ein erfolgreich bestandenes Bewerbungsverfahren (Dezember 2005 – Februar 2006) des ASA - Programmes (Austausch und Studierendenaufenthalte im Ausland, [www.asa-programm.de](http://www.asa-programm.de)) fanden im Frühjahr und Sommer 2006 zwei 5-tägige Vorbereitungsseminare statt.

In ersten Wochen arbeitete ich mich in das Kalkulationsprogramm der GTZ ein, dass in Kooperation mit der Firma Faber Ambra GmbH in Alzey, entwickelt wurde. Ich unterstützte dabei Herrn Janssen, der ebenfalls mit diesem Projekt als Leiter betraut war. Ziel meiner Tätigkeit war eine Kostenkalkulation zur Rentabilität einer MBA in Costa Rica an ausgewählten Orten zu erstellen. Dieses Pilotprojekt konnte erfolgreich abgeschlossen werden, sodass mit dem Bau der erste MBA in Costa Rica im Jahr 2007 begonnen wird.

Des weiteren unterstützte ich Herrn Janssen in der Organisation des Besuches der 11. ENTSORGA, welche unter dem neuen Namen ENTSORGA-ENTECO vom 24 - 27 Oktober 2006 in Köln stattfand, Es wurde dadurch der Besuch von Mitarbeitern costaricanischen Firmen ermöglicht, die im Bereich der Ver- und Entsorgung in Costa Rica tätig sind.

Eine weitere Aufgabe im Rahmen meines Praxissemester bestand darin, verschiedene Publikationen in deutscher, englischer und spanischer Sprache für EPS, Styropor, Tetra-Pack Recycling und Abfallwirtschaftskonzepte zu finden und diese komprimiert in der Landessprache wiederzugeben.

Ein wichtiger Bestandteil meines Praxissemesters bestand darin, ein Excel-Programm zu entwickeln, welches das Potential des Abfalls in US \$, sowie die theoretisch Mögliche und tatsächliche Menge (in Tonnen) des entsprechenden Abfalls (Papier, Aluminiumdosen, Glas, Metall) in Costa Rica wiedergibt. Basierend von einem frei verfügbaren Kalkulationsprogrammes mit Namen VERDES, in portugiesischer Sprache, wurde dieses Programm von mir erarbeitet. Dabei wurden alle grösseren Städte und Dörfer mit einer Gesamteinwohnerzahl von über 5.000 Einwohnern aufgelistet. Das Programm wurde variabel gestaltet. Durch Eingabefelder kann jederzeit der Preis für den Verkauf des bestimmten Produktes verändert werden, sowie die Recyclingtrennungsquoten, welches sich wiederum auf das Potential auswirkt. Auch wurde das mögliche Potential der neu entstehenden Arbeitskräfte berechnet. Dies wurde ebenso grafisch wie numerisch dargestellt.

Auch hatte ich die Möglichkeit, an einigen Tagen an einem 2-wöchigen Seminar, welches von CEGESTI organisiert und geleitet wurde, teilzunehmen. Ich konnte somit an einigen sehr

interessanten Vortragen über das Potential, den bisherigen und zukünftigen Verlauf des organischen Abfalls, die Vermeidung von Müll in Entwicklungsländern, speziell in Zentralamerika beiwohnen. Des Weiteren hatte ich die Möglichkeit verschiedene Recyclingszentren, eine Mülldeponie mit Abwasserreinigung und Deponiegas, sowie eine Recyclingsanlage für Glas und Papier zu besichtigen und konnte somit neue Eindrücke gewinnen.

Ein weiterer Aufgabenschwerpunkt war die Erstellung eines Excel-Transportlogistikprogrammes. Auch wurde dieses variabel ausgelegt. Variable Eingabefelder sind unter anderen der Preis pro Kilometer, die Kilometeranzahl, Menge des entsprechenden Produktes in Tonnen, Anzahl des Transportraumes im m<sup>3</sup>. Das Programm berechnet die Preise für verschiedene Fahrzeugklassen (16-, 8-, 3,5 - und 2 Tonnen) und zeigt den günstigsten Preis an. Auch kann das Programm zwischen komprimierte und nicht komprimierte Waren unterscheiden bzw. durch variable Eingabe berechnet werden.

Ich möchte allen StudentenInnen ermutigen, ein Praxissemester im Ausland zu absolvieren. Man lernt die Welt aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten, nimmt manche Sachen leichter. Nicht zu vergessen die beruflichen und persönlichen Erlebnisse, die einen für das weitere Leben prägen. Und wo kann man schon Urlaub und Praxissemester so angenehm verbinden?????